

- 7 – Grand Hôtel de la Plage in Saint-Jean-de-Monts
im Juni 1937 – eine Begegnung mit Folgen
- 21 – Erster Tag, Amélie Morels Urlaub wird unerwartet aufregend**
- 46 – Die beiden Schriftsteller: Wie man in eine
Kriminalgeschichte einsteigt und Glausers Zweifel
- 51 – Dritter Tag, Ankunft von Wachtmeister Studer
mit Ehefrau Hedwig in Saint-Georges**
- 89 – Simenon und Glauser am Strand: Warum eine reine
Rätsellosungsgeschichte langweilig und die Entlarvung des
Täters nicht das Wichtigste ist
- 101 – Vierter Tag, erster Ermittlungstag von Wachtmeister Studer,
während Amélie Morel ihre eigenen Wege geht**
- 164 – Glauser und Simenon im Strandcafé: Wozu man das
Verbrechen in der Geschichte braucht und warum Krimis
mit Fuselspannung einen Kater im Kopf hinterlassen
- 177 – Fünfter Tag, Wachtmeister Studer ermittelt offiziell weiter
und Amélie Morel inoffiziell**
- 203 – Simenon unterbricht Glauser: wegen Hinweisen, die
zum richtigen Zeitpunkt auf den Weg der Ermittler und
Leser gestreut werden müssen
- 210 – Fortsetzung des fünften Tages**
- 234 – Sechster Tag, ein ereignisloser Sonntag, die Ermittlungen ruhen**
- 245 – Die Schriftsteller im Dünenwald: Warum man mit
Kriminalromanen schreiben lernt und wie viel man aus der
Realität schöpfen darf
- 260 – Siebter Tag, Wachtmeister Studer und Amélie Morel beenden
den Fall, der sich hartnäckig weigerte, einer zu werden**
- 294 – Glauser und Simenon beim Aperitif: Warum die Wahrheit
einfach sein muss, besonders wenn sich Recht und
Gerechtigkeit bekämpfen
- 301 – Fortsetzung des siebten Tages: Wachtmeister Studer beendet
mit Amélie Morels Unterstützung den Fall diesmal endgültig**
- 326 – Simenon steht am Wasser und fasst einen mutigen Entschluss
- 331 – Glauser fährt zurück und es gärt gewaltig
- 337 – Die Fakten hinter der Fiktion**